

Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II

<b>Einführungsphase</b>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema: Musikalisches Verstehen und Gestalten – Ordnungsstrukturen in der Musik</b></p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,</li> <li>• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,</li> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld:</b> IF1 (Bedeutungen von Musik)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen</li> <li>• Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 22 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema: Malstift und hermeneutischer Zirkel – Verstehens-Zugänge zu musikalischer Komposition</b></p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,</li> <li>• realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF1 (Bedeutungen von Musik) und IF2 (Entwicklungen von Musik)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen</li> <li>• Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 24 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema: <i>Komposition und Kompilation – Funktionen und Wirkungen von Filmmusik</i></b></p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,</li> <li>• realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext,</li> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld:</b> IF3 (Verwendungen von Musik)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen</li> <li>• Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotypen und Klischees</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 22 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema: <i>Der Wandel von Musikverständnis und Menschenbild im Verlauf des 18.Jh. (vom Barock zur Klassik)</i></b></p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen,</li> <li>• entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld:</b> IF2 (Entwicklungen von Musik)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen</li> <li>• Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 22 Std.</p>
<b>Summe Einführungsphase: 90 Stunden</b>	

Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II


<b>Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS</b>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema:</b> Musikalisch-künstlerische Auseinandersetzung mit existentiellen Fragen</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen (und des Sprachcharakters von Musik),</li> <li>bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,</li> <li>beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 1 (Bedeutungen von Musik)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ästhetische Konzeptionen von Musik</li> <li>Sprachcharakter von Musik</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 25 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema:</b> Musik als Zeugnis gesellschafts-politischen Engagements</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li> <li>realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext,</li> <li>erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 3 (Verwendungen von Musik)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wahrnehmungssteuerung durch Musik</li> <li>Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 25 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> Der Komponist im bürgerlichen Zeitalter: Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur - Das 19. Jh. als Jahrhundert der Widersprüche</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,</li> <li>entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,</li> <li>erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 2 (Entwicklungen von Musik)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik</li> <li>Gattungsspezifische Merkmale im historischen Kontext</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 25 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema:</b> Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten: Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen (und des Sprachcharakters von Musik),</li> <li>bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,</li> <li>beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 1 (Bedeutungen von Musik)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ästhetische Konzeptionen von Musik</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 25 Std.</p>
<b>Summe Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS: 90 Stunden</b>	

<b>Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS</b>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema:</b> Rock, Pop und Wiener Walzer – Musik nach Rezept?</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf Deutungsansätze und Hypothesen,</li> <li>• stellen Klanggestaltungen unter Anwendung von grafischen und traditionellen Notationen dar,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Musik sowie Ergebnisse analytischer, interpretatorischer und gestalterischer Prozesse in einem thematischen Kontext.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 3 (Verwendungen von Musik)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Sprachcharakter von Musik</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> 25 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema:</b> kursinterne Schwerpunktsetzung</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ....</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 1, 2, 3 oder Kombinationen davon</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> ...</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> 25 Std.</p> <p><b>ALTERNATIVES UNTERRICHTSVORHABEN:</b></p> <p><b>Thema:</b> Musik zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund (ästhetischer Konzeptionen und) des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>• vertonen Texte in einfacher Form,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich (der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und) des Sprachcharakters von Musik.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 3 (Bedeutungen von Musik)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Sprachcharakter von Musik</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> 25 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> Abiturvorbereitung</p> <p><b>Kompetenzen:</b> alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans</p> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 1, 2 und 3</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> alle inhaltlichen Schwerpunkte des Kernlehrplans</p> <p><b>Zeitbedarf:</b> 25 Std.</p>	
<b>Summe Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS: 75 Stunden</b>	

Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II

**Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Musik EF**

**EF GK 1.Q. Thema: Musikalisches Verstehen und Gestalten – Ordnungsstrukturen in der Musik**




**Bedeutungen von Musik**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen


**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**



**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten.



**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten.

**Inhaltliche und methodische Festlegungen**

**Unterrichtsgegenstände**

- J.S. Bach: Orchestersuite Nr.1066, 3.Satz
- M. Mussorgski: „Goldenberg und Schmyle“ aus „Bilder einer Ausstellung“
- J.S. Bach: Invention Nr.1 C-Dur
- F. Schubert: Der Tod und das Mädchen
- Pink Floyd: Shine on you crazy Diamond
- Stockhausen: Gesang der Jünglinge
- Beatles-Songs: I want to hold your hand, Yesterday
- Beethoven: Klaviersonate c-Moll op.10,1 1.Satz
- f-Moll op.2,1 1.Satz

**Fachliche Inhalte**

Satzstrukturen und formale Muster

- Solo-Tutti-Wechsel
- Motiv und Thema
- Rhythmische Strukturen
- Periodik
- Harmonische Strukturen

Kompositionsprinzipien als Ausdrucksmittel

- Wiederholung, Veränderung/Variante, Kontrast
- Motivisch-thematische Arbeit: Sequenzierung, Abspaltung
- Themendualismus

Bedeutungszuweisung durch Ausdrucksgesten

- musikbezogene Kommentare / musikalisches Programm
- hörende und lesende Erschließung von Ausdrucksgesten
- instrumentale Klangfarben, Instrumentenkonnotationen

**Individuelle Gestaltungsspielräume**

**Unterrichtsgegenstände**

- Sätze anderer Orchestersuiten von J.S. Bach
- Weitere programmatische Klavierstücke
- andere Inventionen
- romantisches Klavierlied
- ametrische Kompositionen
- aktuelle Rock- und Pop-Songs
- 1.Sätze aus Klaviersonaten, z.B. von Mozart

**Weitere Aspekte**

- Eigenproduktion ametrischer Stücke
- Realisieren klassischer Sätze
- Realisieren von Rock-,Popstücken

**Materialhinweise/Literatur**

- E.Bozzetti, Einführung in musikalisches Gestalten und Verstehen, Diesterweg

## Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II



### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.

### Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme:

- rhythmische, melodische und harmonische Modelle
- Rhythmik: ametrische, metrische Rhythmen, Taktbindungen, Taktarten
- Melodik: Intervalle, Diatonik, Chromatik, Motiv und Motiv-Varianten
- Dynamik: Abstufungen und dynamische Entwicklungen; Terrassen- und Crescendodynamik
- Artikulation: staccato-legato, Akzente, weitere Vortragsbezeichnungen

Formaspekte:

- Wiederholung, Abwandlung, Kontrast

Notationsformen:

- traditionelle und grafische Notation, Partiturformen, reduzierte Partituren

### fachmethodische Arbeitsformen

- Hör-Analysen musikalischer Formen und Motiv-Verarbeitungen
- Erstellung grafischer Partituren
- Realisierung grafischer Partituren
- Analysen motivisch-thematische Arbeit









### Feedback / Leistungsbewertung

- individuell angefertigte Analysen


### Lernmittel

- Notentexte, Texte, Internet-Recherche

Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II


GK EF 2.Q. Thema: Malstift und hermeneutischer Zirkel – Verstehens-Zugänge zu musikalischer Komposition		
 <p><b>Bedeutungen von Musik</b></p>  <p><b>Entwicklungen von Musik</b></p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen</li> <li>Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen</li> </ul>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
   <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,</li> <li>formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik,</li> <li>analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,</li> <li>interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,</li> <li>analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen,</li> <li>benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,</li> <li>interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.</li> </ul>    <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,</li> <li>erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen,</li> <li>realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,</li> <li>realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,</li> <li>entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,</li> <li>realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Artikulation von Ausdrucksabsichten mit Hilfe musikalischer Zeichen und Strukturen</li> <li>Subjektivität und Intersubjektivität der Interpretation von Musik mit künstlerischer Absicht</li> <li>Der Begriff des „musikalischen Gestus“ als Artikulation von Deutungen musikalischer Strukturen</li> <li>Historische, kulturelle und biografische Kontexte als Verstehens-Zugänge zu Musik</li> <li>Tonalität und Atonalität als Ausdrucksmittel</li> <li>Kritische Analyse musikbezogener Kommentare und Interpretationen</li> <li>Interpretatorische Bezüge zu Musik in anderen Kunstformen</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>rhythmische und melodische Muster</li> <li>Rhythmik: ametrische Rhythmen, metrische Rhythmen mit Taktbindungen, Taktarten</li> <li>Melodik: Intervalle, diatonische Skalen, Motiv und Motiv-Varianten</li> <li>Harmonik: Kadenz-Harmonik</li> <li>Dynamik: Abstufungen und dynamische Entwicklungen; Terrassen- und Crescendo-Dynamik</li> <li>Artikulation: staccato-legato, Akzente</li> </ul> <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederholung, Abwandlung, Kontrast; Symmetrie-Bildungen in der Musik (Perioden, Proportionen); Formtypen (Walzer, Freie Fantasie)</li> </ul> <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>traditionelle und grafische Notation, Partitur</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Formen der Artikulation subjektiver Eindrücke (z.B. mit Hilfe des Gestus-Begriffs, Erstellung semantischer Felder, bildnerischer Assoziationen u.ä.)</li> <li>Beschreibung musikalischer Strukturen mit Hilfe von Fachsprache</li> <li>Methoden der Hör- und Notentext-Analyse im Hinblick auf makro- und mikrostrukturelle Ausprägungen</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arnold Schönberg: Klavierstücke op. 19 Nr.2</li> <li>Olivier Messiaen: „Loblied auf die Unsterblichkeit Jesu“ aus „Quartett auf das Ende der Zeit“</li> <li>Jimi Hendrix: „...“ in der Bearbeitung vom Kronos-Quartett</li> <li>Astor Piazzolla: Tango Nuevo</li> <li>Edvard Elgar</li> <li>Bernd Alois Zimmermann: Ausschnitte aus „Requiem für einen toten Dichter“</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Musikalische Bearbeitung z.B. von Schönbergs op.19 Nr 2 als Wiener Walzer</li> <li>Verfilmung der Messiaen-Komposition im Sinne einer filmischen Interpretation</li> </ul>

## Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II

 <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,</li><li>• beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,</li><li>• beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,</li><li>• ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,</li><li>• erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,</li><li>• erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,</li><li>• beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grafisch-visuelle Darstellungsmöglichkeiten musikalischer Strukturen</li><li>• Notentextanalysen im Hinblick auf Besonderheiten des musikalischen Satzes sowie motivisch-thematische Verarbeitung</li><li>• Gestalterische Interpretationen von Musikbeispielen: durch musikalische Bearbeitung; durch andere Medien wie Standbild, Dia-Show, Verfilmung o.ä.</li></ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mit dem Fach Kunst: Bezüge zwischen Bild-Darstellungen und Musik</li></ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• individuell angefertigte Musik-Interpretationen in Form eines Essays</li><li>• Gestaltungsaufgabe als Teamarbeit: Interpretation einer Musikkomposition durch ein anderes Medium</li><li>• Musikalische Bearbeitung einer gegebenen Komposition und Erläuterung der Intention</li></ul>	
--	--	--

Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II

**EF GK 3.Q. Thema: Komposition und Kompilation – Funktionen und Wirkungen von Filmmusik**





**Verwendungen von Musik**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees



Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
-------------------------------------	--	------------------------------------

**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler



- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.

**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.

**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.

**Unterrichtsgegenstände**

- ausgewählte Szenen aus repräsentativen Filmen wie „Das Boot“, „Goldfinger“, „Spiel mir das Lied vom Tod“ und weiteren v.a. aktuellen Filmen wie „Fluch der Karibik“...
- Fachbezogene Texte aus der Literatur zum Thema, etwa
  - Claudia Bullerjahn: Grundlagen der Wirkung von Filmmusik
  - Georg Maas: Filmmusik
  - Georg Maas, Achim Schudack: Musik und Film - Filmmusik. Informationen und Modelle für die Unterrichtspraxis

**Fachliche Inhalte**

Filmmusik-spezifische Analyse-Raster

- Grafische Notation von Filmmusiken
- Schema von H.J. Pauli
- Leitmotive und ihre Wirkung
- Neue Musik im Film

Verhältnis von Ton und Bild in der Filmmusik:

- Paraphrase
- Polarisierung
- Kontrapunktierung
- Mood-Techniken

Musikalische Stereotype und deren Wirkung:

- Kompilationen klassischer Stücke
- Geschichtliche Aspekte
- Handbücher

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**

- Harmonien als emotionale Bedeutungsträger: verminderte, übermäßige Dur- und Moll-Akkorde, Cluster, leere Quinten
- Rhythmische und melodische Musterbildung
- instrumentale und vokale Klangfarben
- Nutzung von Klangfarben zur Wahrnehmungssteuerung
- Melodische Wendungen als Bedeutungsträger für Stimmungen und emotionale Aussagen

**Unterrichtsgegenstände**

- Andere / weitere Filmszenen freier Wahl

**Weitere Aspekte**

- Kooperation mit außerschulischen Partnern, ...
- ...

**Materialhinweise/Literatur**


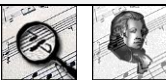

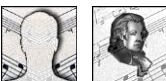
- ...



## Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II

	<p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Hör- und Notentextanalyse</li><li>• Grafische Notationsformen</li><li>• Analyse kadenzharmonischer Zusammenhänge im filmmusikalischen Kontext</li><li>• Eigenkomposition von Musik zu einer Filmszene</li><li>• Neubearbeitung einer vorhandenen Filmmusik</li></ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Absprachen mit dem Fach Deutsch und/oder Kunst</li></ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Hör-Analysen ausformuliert und anhand grafischer Markierung oder reduzierter Partituren</li><li>• Gestaltung einer Filmmusikszene</li><li>• Bearbeitung einer Filmmusik</li><li>• Schriftliche Erläuterung einer Gestaltungsaufgabe</li><li>• Präsentation von Gestaltungsergebnissen</li></ul> <p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Notentexte, Texte, Internet-Recherche</li></ul>	
--	--	--




Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II

EF GK 4.Q. Thema: Der Wandel von Musikverständnis und Menschenbild im Verlauf des 18.Jh. (vom Barock zur Klassik)		
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;">  <div> <p><b>Entwicklungen von Musik</b></p> </div> <div style="flex-grow: 1;"> <p style="color: red;"><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen</li> <li>○ Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen</li> </ul> </div> </div>		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen,</li> <li>• benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,</li> <li>• interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.</li> </ul> </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,</li> <li>• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.</li> </ul> </div> <div>  <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,</li> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,</li> <li>• erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern.</li> </ul> </div>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• J.S. Bach: Krebskanon aus: Kunst der Fuge</li> <li>• L. v. Beethoven: Kurfürstensonate</li> <li>• W.A. Mozart: Klaviersonate KV 332, 1.Satz</li> <li>• Scarlatti: Sonate g-Dur K2</li> <li>• W.A. Mozart: Sinfonie Nr.30 KV 202 4.Satz</li> <li>• J.S. Bach: Concerto Nr.6 BWV 1051 3.Satz</li> <li>• Barocker Menuett-Tanz, Deutscher Tanz, Contratanz</li> <li>• W.A. Mozart: Ballszene aus: Die Hochzeit des Figaro</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <p>Historisch-gesellschaftlicher Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umbruchzeit im 18.Jh. in Musik, Kunst, Gesellschaft</li> <li>• Aspekte der Widerspiegelung historischer Veränderungen in kompositorischen Entscheidungen</li> <li>• Wandel des Menschenbilds und Wandel anderer Kunstformen wie französisch-englischer Garten</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <p>Ordnungssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhythmik: metrische und ametrische Zeitgestaltung, Verhältnis von Takt und Rhythmus</li> <li>• Melodik: Motiv, Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Prosamelodik</li> <li>• Dynamik: Abstufungen und Entwicklungen</li> <li>• Artikulation: staccato-legato,</li> </ul> <p>Formaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ostinato, Polyphonie, Motiv-Verarbeitung, Liedformen/Kunstlied, Vor-, Zwischen-, Nachspiel</li> <li>• Satzdichte</li> </ul> <p>Notationsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Partitur</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Stücke aus „Kunst der Fuge“</li> <li>• Andere frühe Beethoven-Sonaten</li> <li>• Klaviersonaten von Mozart</li> <li>• Weitere barocke Sonaten</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation im Rahmen einer kulturellen Schulveranstaltung</li> </ul>



## Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II

	<p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Höreindrücke mündlich und schriftlich ausformulieren</li><li>• Analyse von Motiv-Struktur und Motivverarbeitungen in einer Komposition durch Kennzeichnungen im Notentext</li><li>• Nachvollziehen ein- und mehrstimmiger musikalischer Verläufe</li><li>• Recherche und Aufbereitung von Informationen durch Texterschließung zeitgenössischer Zitate und Widmungen</li><li>• Präsentation von Informationen über zeitgenössisches Denken, Handeln, Tänze</li></ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Austausch mit ggf. parallelen Inhalten von Deutsch und/oder Kunst</li></ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• analytisches Layout von Notentexten individuell und in Gruppenarbeit</li><li>• Gestaltungsaufgaben in Anlehnung an erarbeitete Stilmerkmale</li><li>• Kompositionsaufgabe als langfristige Hausaufgabe</li><li>• Referate zu historischen und kulturellen Themen</li></ul> <p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Notentexte, Texte, Internet-Recherche</li></ul>	
--	--	--








Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II  
 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Q1

GK Q1 1.Q. Thema: Musikalisch-künstlerische Auseinandersetzung mit existentiellen Fragen		25 Std.
 <b>Bedeutungen von Musik</b>		<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Ästhetische Konzeptionen von Musik</li> <li>o Sprachcharakter von Musik</li> </ul>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,</li> <li>• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.</li> </ul>  <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>• bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,</li> <li>• vertonen Texte in einfacher Form,</li> <li>• erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>• realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.</li> </ul>	<b>Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bach, h-Moll-Messe: Credo/Symbolum Nicenum (Auszüge)</li> <li>• Karlheinz Stockhausen: Gesang der Jünglinge</li> <li>• Schubert: Der Tod und das Mädchen</li> <li>• Crucifixus-Vertonungen in Messen von Mozart (Missa brevis KV 220), Beethoven (Messe op. 86)</li> <li>• E. Clapton: Tears in Heaven</li> <li>• Missa Luba</li> <li>• Palestrina, Missa Papae Marcelli: Credo</li> <li>• Ligeti: Lux Aeterna</li> </ul> <b>Fachliche Inhalte</b> Musikalische Zeichensprache <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalisch-rhetorische Figuren, z.B. Passus duriusculus, Seufzermotiv</li> <li>• Vertonung liturgischer Texte in der Kirchenmusik</li> <li>• Dissonanzbehandlung</li> </ul> Kompositionsprinzipien als Ausdrucksmittel <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formtypen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Passacaglia</li> <li>- Collage</li> <li>- Formen der Polyphonie</li> </ul> </li> <li>• Raumklang und Raumbezug</li> <li>• Elektronische Klangerzeugung und -gestaltung</li> <li>• Prinzipien serieller Komposition: Reihenstruktur der Parameterordnung</li> </ul> Wort-Ton-Verhältnis <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache als Klang- und Bedeutungsträger</li> <li>• Prosa- und Korrespondenzmelodik</li> <li>• Ausdrucksgestik in der Sprachmelodie</li> </ul> <b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b> Ordnungssysteme <ul style="list-style-type: none"> <li>• rhythmisch-metrische und ametrische Strukturen</li> <li>• melodische Muster</li> <li>• Konsonanz/Dissonanz</li> <li>• vokale und instrumentale Klangfarbe, Sinusschwingung, Obertonspektrum</li> </ul>	<b>Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Giovanni Gabrieli (mehrchörige Motette)</li> <li>• Bach, Kantate 12 „Weinen, klagen, sorgen, zagen“ , Eröffnungschor</li> <li>• Bach: „Lass ihn kreuzigen“ aus der Matthäuspassion</li> <li>• Reger: O Tod, wie bitter bist du</li> <li>• Strawinski: Psalmensinfonie, 3.Satz</li> </ul> <b>Weitere Aspekte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsprojekt/Ausstellung: Der Himmel auf Erden? Musik als Ausdruck von Lebensfreude und Jenseitshoffnung</li> </ul>

## Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II

  <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,</li> <li>• erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.</li> </ul>	<p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ostinato und Soggetto</li> <li>• Polyphone Satzstruktur</li> <li>• Formaspekte elektronischer Musik (z. B. Montagetechnik, Raumklang)</li> </ul> <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• traditionelle Partitur, Klavierauszug</li> <li>• Notation elektronischer Musik</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)</li> <li>• Interpretationsvergleich</li> <li>• Gestaltung von Textvertonungen</li> <li>• Gestaltungsaufgabe unter Verwendung digitaler Medien</li> </ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit dem Fach Religion: Kulturgeschichtlicher Kontext biblischer und liturgischer Texte</li> <li>• Mit dem Fach Physik: Schwingungseigenschaften und Prinzipien elektronischer Klangerzeugung</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten</li> <li>• Ausformulierung einer vergleichenden Interpretation</li> <li>• Gestaltungsaufgabe: Textvertonung durch klangliche Manipulation</li> <li>• Referate zum musikästhetischen und kulturgeschichtlichen Kontext</li> </ul>	
--	--	--

Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II


GK Q1 2.Q. Thema: Musik als Zeugnis gesellschaftspolitischen Engagements		25 Std.
 <b>Verwendungen von Musik</b>		<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wahrnehmungssteuerung durch Musik</li> <li>○ Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten</li> </ul>
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  <b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,</li> <li>• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.</li> </ul>   <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,</li> <li>• bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,</li> <li>• erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,</li> <li>• realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.</li> </ul>   <b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,</li> <li>• erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,</li> <li>• erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.</li> </ul>	<b>Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurt Weill: Ballade von der Seeräuberjenny</li> <li>• Kurt Weill: Ausgewählte weitere Songs</li> <li>• Jimi Hendrix: Star Spangled Banner</li> <li>• Public Enemy: Fight the Power</li> <li>• Beatles: Revolution ( Fassungen 1966/68), Revolution 9</li> <li>• Stockhausen: Hymnen</li> <li>• Samy Deluxe: Wer wird Millionär</li> </ul> <b>Fachliche Inhalte</b> Rezeptionsweisen von Musik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Distanzierung durch Musik</li> <li>• Nationalhymnen als Ausdruck von Gemeinschaft und Identität</li> <li>• Identifikation durch Authentizität im Rap</li> </ul> Verfahrensweisen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stilzitate und deren Verfremdung bei Kurt Weill</li> <li>• Verfremdung und Dekonstruktion durch Montage, Klangcollage, Sampling/Mixing</li> <li>• instrumentale Klangerzeugung und –veränderung</li> <li>• Verhältnis von Sprachrhythmus und rhythmisierter Sprache im Rap</li> </ul> außermusikalische Kontexte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musiktheater als Widerspiegelung gesellschaftlicher Wirklichkeit</li> <li>• Das Woodstock-Festival und die Protestbewegungen der 60er Jahre</li> <li>• Hip Hop als kulturelle und politische Bewegung</li> </ul> <b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b> Ordnungssysteme <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodie- und Rhythmusmuster</li> <li>• Polyrythmik</li> <li>• harmonische Konventionen</li> <li>• metrische und ametrische Zeitgestaltung</li> </ul> Formaspekte	<b>Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlager der 30er: Ich bin die fesche Lola, Ein Freund, ein guter Freund...</li> <li>• Wagner: Sentaballade aus „Der fliegende Holländer“</li> <li>• Barry McGuire: Eve of Destruction</li> <li>• Doors: This is the End</li> <li>• Pink: Dear Mr. President / Wise Guys: Hallo Berlin</li> <li>• Sting: Russians</li> </ul> <b>Weitere Aspekte</b> Fächerübergreifende Kooperationen <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit dem Fach Deutsch: Brecht und das epische Theater / Theaterkonzeptionen der Moderne</li> <li>• mit dem Fach Englisch: Dekodierung von Raptexten</li> <li>• mit dem Fach Geschichte: Bürgerrechts-, Anti-Kriegs- und „Black Power“-Bewegung in den USA</li> </ul>





## Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Periodisch-symmetrische Formmodelle</li></ul> <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• traditionelle Notenschrift</li><li>• grafische Notation</li><li>• Tonspurendiagramme</li></ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Analyse der Bezüge zwischen Text und Musik, zwischen Vorlage und Bearbeitung (vergleichende Hör- und Notentextanalyse)</li><li>• Lektüre von Selbstzeugnissen, z.B. Schriften, Interviews</li><li>• Praktische Erprobung von Montage- und Mixingverfahren</li></ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ---</li></ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten</li><li>• Gestaltungsaufgabe: Erstellung einer Klangcollage / einer Breakbeat-Aufnahme</li><li>• Erörterung fachspezifischer Fragestellungen</li><li>• Referate zum zeitgeschichtlichen und politischen Kontext der Musik</li></ul>	
--	---	--

Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II

**GK Q1 3. Q. Thema: Der Komponist im bürgerlichen Zeitalter: Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur – Das 19. Jh. als Jahrhundert der Widersprüche**

 <p><b>Entwicklungen von Musik</b></p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik</li> <li>• Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext</li> </ul>
---	--

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,</li> <li>• benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,</li> <li>• interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.</li> </ul> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,</li> <li>• erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,</li> <li>• realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.</li> </ul> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,</li> <li>• erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,</li> <li>• erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.</li> </ul> </div> </div>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hector Berlioz: Sinfonie fantastique</li> <li>• R. Schumann: Klavierkonzert a-Moll</li> <li>• R. Wagner: Ouvertüre „Fliegender Holländer“</li> <li>• Ausgewählte Klavierlieder von Schubert, Schumann</li> <li>• Paganini: Caprice Nr.24 a-Moll</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• höfische Musik/-kultur – bürgerliches Musikleben</li> <li>• Entwicklung der Gattungen und gattungsspezifische Merkmale (Sonatenhauptsatzform, Sinfonie)</li> <li>• Instrumentalmusik zwischen Autonomie- und Heteronomieästhetik</li> <li>• Musikalische Konzeption von Gegenwelten</li> <li>• Opposition und Imitation von gesellschaftlichen Verhältnissen</li> <li>• Verfahren motivisch-thematischer Arbeit</li> <li>• Themendualismus und Konfliktgedanke</li> <li>• Virtuosität</li> <li>• Programmmusik – Absolute Musik</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melodisch-rhythmische Musterbildung</li> <li>• Wiederholung, Abwandlung, Kontrast</li> <li>• Formen musikalischer Syntax (Periodengliederung)</li> <li>• Motiv, Struktur</li> <li>• Klaviernotation, Partitur</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren der musikalischen Analyse (Notationsformen, Höranalyse)</li> <li>• Gestaltungsaufgaben</li> <li>• Präsentation von Rechercheergebnissen</li> </ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit den Fächern Kunst und Philosophie, Geschichte</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• J. Brahms: 1.Sinfonie</li> <li>• Mendelssohn-Bartholdy: Violinkonzert e-Moll</li> <li>• Liszt: Klavierkonzert Nr.1</li> <li>• Tschaikowski: Sinfonie Nr.4</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation mit außerschulischen Partnern, ...</li> <li>• Präsentationen im Rahmen eines Schulkonzerts</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik um uns Sek. 2</li> <li>• Bozzetti, Musik im 19. Jahrhundert</li> </ul>



## Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II

	<p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gestaltungsaufgabe</li><li>• Referate, historische Recherchen</li><li>• Schriftliche Ausarbeitung</li><li>• Schreiben einer Kritik zu einer Komposition</li></ul> <p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Notentexte, Texte, Internet-Recherche</li></ul>	
--	--	--

Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II

**GK Q1 4.Q. Thema: Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten: Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall**



**Bedeutungen von Musik**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Sprachcharakter von Musik

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**



**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.



**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.



**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

**Inhaltliche und methodische Festlegungen**

**Unterrichtsgegenstände**

- Richard Wagner: Tristan-Ouvertüre
- Arnold Schönberg: op. 19, Nr. 6
- Pierre Boulez: Structure I a
- John Cage: 4'33
- Steve Reich: Piano Phase
- Clapping Music
- It's Gonna Rain, oder: Come Out
- Philipp Glass: Metamorphosis
- Kraftwerk: Numbers

**Fachliche Inhalte**

Ästhetische Konzeptionen der 2. Wiener Schule

- Formen der Dissonanzbehandlung, freie Tonalität, Zentralklang
- Zwölftontechnik
- Erstellung graphischer Partituren und Gestaltung einer Zufallskomposition

Ästhetische Konzeptionen der Minimal Music

- Repetition
- Phasenverschiebung

Elektronik Pop als Ideengeber für Hip Hop und Techno

Ästhetische Konzeptionen der 2. Wiener Schule

- Kraftwers „Numbers“: Techniken der klanglichen Modulation, Sequenzartige Komposition

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**

Ordnungssysteme

- rhythmisch-metrische Strukturen
- rhythmische Motivik
- polyrhythmische Strukturen
- rhythmische Überlagerungen

**Individuelle Gestaltungsspielräume**

**Unterrichtsgegenstände**

- Arnold Schönberg: op. 19.2
- G. Ligeti: Lux Aeterna
- G. Ligeti: Atmospheres
- Steve Reich: weitere Kompositionen

**Weitere Aspekte**

- evtl. Partielle Aufführung auf einem Schulkonzert
- Präsentationen auf der Homepage der Schule

**Materialhinweise/Literatur**

- Musik um uns Sek. 2 S.58-59, 64-71, 114-117
- Bozzetti, Musik im 19. Jahrhundert
- Soundcheck SII, S.218 ff
- Videos auf YouTube

## Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II

	<p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ostinato</li><li>• Polyphone Satzstruktur</li><li>• Rückgriff auf alte Formen und aufgebrochene Formen</li><li>• Formaspekte elektronischer Musik (z. B. Montagetechnik, Raumklang)</li></ul> <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• traditionelle Partitur</li><li>• Notation elektronischer Musik</li><li>• Grafische Notationsformen</li></ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)</li><li>• Polyrhythmische Gestaltungsversuche</li><li>• Gestaltungsaufgabe unter Verwendung digitaler Medien</li></ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bezüge zur Minimal Art und Konkreter Poesie</li></ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten</li><li>• Ausformulierung einer vergleichenden Interpretation</li><li>• Gestaltungsaufgabe eines kompositorischen Musters</li><li>• Referate zum musikästhetischen und kulturgeschichtlichen Kontext</li></ul>	
--	---	--

**Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Q2**

**Gk Q2 1.Q. Thema: Rock, Pop und Wiener Walzer – Musik nach Rezept?**




**Verwendungen von Musik**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees


**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**



**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler


- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.



**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler


- entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,
- erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,
- realisieren und präsentieren klingliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.



**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf



**Inhaltliche und methodische Festlegungen**

**Unterrichtsgegenstände**

- Konzertwalzer von Joh. Strauß, z.B.: An der schönen blauen Donau, Wiener Blut
- Ragtime von Scott Joplin, z. B.: The Entertainer
- Blues, z. B.: Backwater Blues, Blues and Trouble
- Rock'n'Roll der 50er Jahre, z. B.: B. Haley: Rock Around The Clock, Elvis Presley: Jailhouse Rock
- Soul, z. B. Ray Charles: Hit the Road, Jack
- Beispiel für Riff, z. B.: Deep Purple: Smoke on the Water

**Fachliche Inhalte**

melodisch-rhythmische Musterbildung

- Call & response
- Stufen-, Wellen, Dreiklangs-Melodik
- 8-taktige Periode mit Vorder-/Nachsatz-Korrespondenz
- Pattern, Ostinato, Riff

Verhältnis von Melodie und Begleitung in populärer Musik

- Harmonische Funktionen (T-S-D), Bluesschema
- Improvisationen auf der Grundlage von Melodieformeln
- Kadenzformeln als Grundlage eigener Akkordbegleitungen

Musikalische Stereotype und deren Wirkung

- Rhythmisch-melodische Formeln in Ragtime und Walzer
- Riffs in verschiedenen Rock-Stilen
- Coverversionen im Vergleich

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**

Ordnungssysteme:

- Rhythmische und melodische Motive
- Verhältnis von Metrum, Rhythmus und Takt: Akzentstufen, Synkope, Auf- und Volltakt

**Individuelle Gestaltungsspielräume**

**Unterrichtsgegenstände**

- Weitere Beispiele zu den angegebenen Aspekten nach Wahl

**Weitere Aspekte**




- Workshop: Tanzformen im gesellschaftlichen Wandel

## Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II

<p>Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• diatonische Leiter, Blues-Tonleiter</li> <li>• Alterationen, leitereigene und leiterfremde Töne</li> <li>• Harmonik: einfache Kadenz-Harmonik in Dur und Moll mit Grundbegriffen T, S, D, Dreiklangs-Umkehrungen, Harmonieschemata</li> <li>• Dynamik: Abstufungen/Übergänge durch Besetzungswechsel</li> <li>• instrumentale Klangfarben</li> </ul> <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ostinato, Aufbauschemata im Popsong, Taktgruppensymmetrie</li> </ul> <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lead sheet, trad. Melodie-Notation, Akkord-Symbole, Klaviernotation</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hör- und Notentextanalyse der melodisch-rhythmischen und motivischen Gestaltung</li> <li>• Analyse kadenzharmonischer Zusammenhänge unter Nutzung von Akkord- und Harmoniesymbolen</li> <li>• Notation von Akkorden</li> <li>• Spiel von Akkordbegleitungen am Instrument, Realisation von Klassenarrangements mit Gesang</li> <li>• Bearbeitung als stilistische Verfremdung (Travestie)</li> <li>• Präsentation und Erläuterung von Gestaltungskonzepten</li> </ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit dem Fach Sport: Entwicklung und praktische Erprobung von Tanzchoreographien</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notentext-Analysen ausformuliert und anhand grafischer Markierung</li> <li>• Harmonisierung einer Melodie / Gestaltung eines Bandarrangements</li> <li>• Bearbeitung als stilistische Umformung (z.B. Walzer – Ragtime)</li> <li>• Schriftliche Erläuterung einer Gestaltungsaufgabe</li> <li>• Präsentation von Gestaltungsergebnissen</li> </ul>	
--	--	--

Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II

GK Q2 2. Q. Thema: Kursinterne Schwerpunktsetzung		
<b>Entwicklungen von Musik</b> <b>Bedeutung von Musik</b> <b>Verwendung von Musik</b>	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• themenadäquat</li> </ul>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Fachliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<b>Die drei Kompetenzen</b>  <b>Rezeption, Produktion und Reflexion</b> können je nach Themenschwerpunkt des Kurses individuell gewichtet und geschult werden.	<b>Mögliche Fachliche Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen eines Abi-Kurzfilms inklusive Filmmusik</li> <li>• Erweiterung des ästhetischen Hörverständnisses</li> <li>• Vorbereiten eines Opern-/Konzertbesuches</li> <li>• Vorbereiten eines eigenen Auftritts bei einem Konzert im Schulrahmen</li> <li>• Musikalische Gestaltung / Begleitung von (Musik-)Theateraufführungen</li> <li>• Soundscape-Projekt</li> </ul>	<b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuell bzw. themenadäquat</li> </ul>

GK Q2 2.Q Thema: (Alternatives Unterrichtsvorhaben): Musik zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit		
 <b>Bedeutungen von Musik</b>	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ästhetische Konzeptionen von Musik</li> <li>○ Sprachcharakter von Musik</li> </ul>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  <b>Rezeption</b>  Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,</li> <li>• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer</li> </ul>	<b>Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arnold Schönberg: op. 19.2 und 19.6</li> <li>• Igor Strawinsky: Pulcinella-Suite, Ouvertüre</li> <li>• Alexander Mossolow: Die Eisengießerei op. 19</li> <li>• Arthur Honegger:– Pacific 231 (1924)</li> <li>• Arnold Schönberg: Pierrot Lunaire op. 21</li> </ul> <b>Fachliche Inhalte</b> <p>Reduktion und Konzentration</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ästhetische Konzeptionen der 2. Wiener Schule                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Formen der Dissonanzbehandlung (freie Atonalität, Zentralklang,</li> </ul> </li> </ul>	<b>Unterrichtsgegenstände</b> <p>Reduktion und Konzentration</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anton von Webern: Bagatellen für Streichquartett op. 9</li> <li>• Arnold Schönberg: Suite für Klavier op. 25</li> <li>• Anton von Webern: Fünf Stücke für Orchester op. 10</li> </ul> ggf. im Vergleich dazu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5, 1. Satz ("Trauermarsch")</li> </ul> <p>Rückbesinnung und Traditionsbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Domenico Gallo: Sonate I G-Dur (aus: 12 Triosonaten)</li> <li>• Anton Webern / Johann Sebastian Bach: Ricercare a 6 (aus: „Musikalisches Opfer“ BWV 1079) („Klangfarbenmelodie“)</li> </ul>

## Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II

### Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.



#### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.



#### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

...)

- Zwölftontechnik
- Bezüge zu ästhetischen Konzeptionen der bildenden Kunst
  - Der Weg des Blauen Reiters in die Abstraktion

Rückbesinnung und Traditionsbezug

- historische Modelle in der Musik zu Beginn des 20. Jahrhunderts

Neue Sachlichkeit und Realismus

- ästhetische Konzeption des Futurismus

### Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- rhythmisch-metrische Gestaltung
  - Synkopen, Taktwechsel, freie Akzentsetzung, („Auflösung rhythmisch-metrischer Grundstrukturen“)
  - polyrhythmische Strukturen, rhythmische Überlagerungen
- melodische und harmonische Strukturen frei tonaler und atonaler Musik, z. B.
  - Technik des „Zentralklangs“ (Schönberg, op. 19/2 und 19/6, A. Honegger „Le Roi David“ 1921)
  - Verwendung chromatischer Tonfelder (z. B. Webern, Bagatellen op. 9)
- Gestaltungsprinzipien der Dodekaphonie
- Artikulationsformen und Spieltechniken
- differenzierte dynamische Verläufe

Formaspekte

- Formprinzipien der 2. Wiener Schule

Notationsformen

- traditionelle Partitur

### fachmethodische Arbeitsformen

- Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)
- Gestaltungsaufgabe zum Expressionismus (z. B. Gestaltung einer frei tonalen „Bagatelle für Streichquartett“, Vertonung eines expressionistischen Textes, (Neu-) Bearbeitung eines Satzes aus einer barocken Triosonate, ...)
- Präsentation von Rechercheergebnissen

### Feedback / Leistungsbewertung

- individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Gestaltungsaufgabe: Bearbeitung eines kompositorischen Musters (schriftliche Übung)
- Komponisten- bzw. Künstlerportraits (in Einzel- bzw. Partnerarbeit)
- Portfolio zu verschiedenen musikalischen Erscheinungsformen zu Beginn des 20. Jahrhunderts

- Ottorino Respighi: Antiche danze ed arie per liuto („Alte Tänze und Weisen für Laute“; 1916/1923/1931) Transkription und Bearbeitung für Orchester
  - z. B. Suite Nr. 1 “Gagliarda Vincenzo Galilei”
- Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 1 (Symphonie Classique) op. 25

Neue Sachlichkeit und Realismus

- Luigi Russolo – Serenata
- Edgar Varese – Hyperprism (1923), Ionisation (1931)
- Charles Ives – Central Park in the Dark (1906)

Schulinternes Curriculum – Fach Musik – Sekundarstufe II

<b>GK Q2 3. Q. Thema: Abiturvorbereitung</b>		
<b>Entwicklungen von Musik</b> <b>Bedeutung von Musik</b> <b>Verwendung von Musik</b>	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• IF 1,2 und 3</li> </ul>	
<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Fachliche und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
<b>Die drei Kompetenzen</b>  <b>Rezeption,</b> <b>Produktion und</b> <b>Reflexion</b> können je nach Themenschwerpunkt des Kurses individuell gewichtet und geschult werden.	<b>Mögliche Fachliche Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• alle inhaltlich abiturrelevanten Schwerpunktsetzungen des Rats - Curriculums der Qualifikationsphase</li> </ul>	<b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• alle abiturrelevanten Gegenstände der Qualifikationsphase</li> </ul>